Fleischerei Bernhard in Graz: Nach 76 Jahren kam der endgültige Abschied

Kurz vor dem Weihnachtsfest 2022 hat Fleischer Helmut Bernhard seine alteingesessene Fleischerei in Graz für immer zugesperrt.

Geschlossene Pforten bei der Fleischrei Bernhard in Graz © Google Streetview

Abschied nach langen Jahren: Fleischerei Bernhard hat zugesperrt

Gegründet hat das das kleine Geschäft im Norden von Graz Helmuts Vater Hans kurz nach Kriegsende – im Jahr 1946. Sohn Helmut ging bei ihm in die Lehre und übernahm schlussendlich den Betrieb. Viele Jahre lang erfreute sich der das Geschäft bei Stammgästen und Großkunden großer Beliebtheit, führte zahlreiche, hochgeschätzte Spezialitäten und beschäftigte zeitweise bis zu 18 Mitarbeiter.

Konkurrenz, Bürokratie und Pandemie als Belastung

Doch die Zeiten änderten sich leider gewaltig, große Ketten erwiesen sich als unerwartet starke Konkurrenz, die vorgeschriebene Bürokratie nahm überhand, gutes Personal war auch nicht mehr leicht zu bekommen und die Zeit der Pandemie tat ihr Übriges dazu die Lage zu verschärfen.

Einer der ältesten Fleischer des Landes geht

Für Helmut Bernhard wurde die Lage im Lauf der Zeit immer schwieriger und mit seinen 74 Lebensjahren war er wohl auch bereits der älteste, aktive Fleischer in Österreich. Da dachte man verständlicher Weise schon öfter über die Pension nach. "Mit 74 Jahren habe ich lang genug gedient", zitiert ihn die **"Kleine Zeitung".**

Die Suche nach einem Nachfolger blieb erfolglos

Da man aber immer noch sechs Mitarbeiter beschäftigte suchte man nun intensiv nach einem Nachfolger für das Traditionshaus - diesen konnte man aber leider nicht finden! Im Spätsommer fällte der Senior dann seinen unumstößlichen Beschluss und entschied die Tore der Fleischerei Bernhard ab Weihnachten endgültig zu schließen. Wir wünschen ihm einen guten und langen Ruhestand – „denn mit 74 Jahren fängt vielleicht endlich das (andere) Leben an!”

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at